

Hinweise zur fachgerechten Behandlung bei Lausbefall

1. Feststellung des Befalls

Läusebefall wird bei einer systematischen Untersuchung des behaarten Kopfes durch den Nachweis von lebenden Läusen, Larven oder entwicklungsfähigen Eiern festgestellt. Es wird empfohlen, das mit Wasser und einer Haarpflegespülung angefeuchtete Haar mittels eines Läusekamms zu untersuchen. Dies sind spezielle Kämmen, deren Zinken nicht mehr als 0,2 mm voneinander entfernt und wenig elastisch sind, so dass die Läuse oder Nissen besser erfasst werden. Zum Auffinden der Läuse muss das Haar systematisch Strähne für Strähne gekämmt werden, bis die Haarpflegespülung ausgekämmt ist.

2. Behandlung (laut Empfehlung des Robert-Koch-Instituts)

Tag 1: Haare mit einem Insektizid behandeln und anschließend nass auskämmen

Tag 5: Haare nass auskämmen, um früh nachgeschlüpfte Larven zu entfernen, bevor sie mobil sind

Tag 8, 9 oder 10:

Haare erneut mit dem Insektizid behandeln, um spät geschlüpfte Larven abzutöten

Tag 13: Kontrolluntersuchung der Haare durch nasses Auskämmen

Tag 17: evtl. letzte Kontrolle durch nasses Auskämmen der Haare

Da Kopflausmittel nicht zuverlässig alle Eier abtöten und in Abhängigkeit vom Mittel und dessen Anwendung Larven nach der Erstbehandlung nachschlüpfen können, muss innerhalb eines engen Zeitfensters unbedingt eine **Wiederholungsbehandlung** am **Tag 8, 9 oder 10** mit dem Kopflausmittel durchgeführt werden. **Diese ist notwendig**, weil bis zum 7. bzw. 8. Tag noch Larven nachschlüpfen und ab dem 11. Tag junge Weibchen bereits neue Eier ablegen können.

Mögliche Fehler bei der Behandlung:

- zu kurze Einwirkzeiten
- zu sparsames Ausbringen des Mittels
- eine ungleichmäßige Verteilung des Mittels
- eine zu starke Verdünnung des Mittels in triefend nassem Haar
- das Unterlassen der Wiederholungsbehandlung!

3. Mittel zur Behandlung des Kopflausbefalls

Aus Deutschland:

- **Infectopedicul**: auf Permethrin Basis, wirkt chemisch. In den letzten Jahren vermehrt Resistenzen, deshalb oft nicht mehr wirksam. Bei Haustieren im Haushalt Vorsicht: hochgiftig für Katzen.
- **Nyda**: Wirkstoff: Silikonöle; wirkt Physikalisch, verstopft die Atemlöcher der Läuse. Absolut ungefährlich für den Menschen

In Japan:

- スミスリンL (SUMISULIN L), erhältlich u.a. bei Amazon
- シラミとりシャンプー (Shiramitori Shampoo) auch z.B. über Amazon